

Schlauchmanagement im Innenangriff



Verbesserung der Effektivität und Sicherheit durch **Schlauchtragekorb + Schlauchpaket**

- ▶ Verteiler vor dem Zugang positionieren
- ▶ Schlauchtragekorb an Verteiler anschließen
 - ▶ 1. Rohr links
- ▶ Mit Korb in die Einsatzstelle vorgehen
 - ▶ auch im verrauchten, aber „kalten“ Bereich
 - ▶ aufrecht oder kriechend, Axt als Tasthilfe
 - ▶ möglichst Treppenaugle nutzen
- ▶ An der heißen Tür/am Feuer: Schlauchreserve legen!
 - ▶ nächste Kupplung aus Korb freilegen
 - ▶ Schlauchpaket anschließen, Klettbänder öffnen
 - ▶ „Wasser Marsch“ fordern
- ▶ Türprozedur
- ▶ Löschangriff
 - ▶ im Seitenkriechgang



Angriffstrupp:

- Funkgerät, Notsignalgeber, Lampe u. Bandschlinge für jedes Truppmittglied!

Truppführer

- Wärmebildkamera, Leine, Türkeile, Halligan u. Axt (Tasthilfe!)
- ggf. 2. Korb, Mini-Kupplungsschlüssel, BC-Übergangsstück...

Truppmann

- Fluchthaube, Rettungsschere, Schlauchtragekorb m. Schlauchhalter u. Schlauchpaket mit Hohlstrahlrohr



Der Trupp an der heißen Tür: Der Truppmann legt die nächst erreichbare Kupplung aus dem Korb frei und schließt das Paket an. Während er die Klettbänder löst und das Hohlstrahlrohr checkt, fordert der Truppführer „Wasser Marsch“. Sobald die Schlauchleitung entlüftet ist, beginnt das weitere Vorgehen: Türprozedur, Seitenkriechgang... . Beim weiteren Vorgehen entrollt sich die Schlauchreserve selbstständig.



Ordnung: Im Verlauf des Einsatzes kann die Schlauchreserve hochkant an die Wand gestellt werden. So wird die Stolpergefahr für Bewohner und nachfolgende Trupps minimiert.

Schlauchnachführung: Der Schlauch lässt sich als „Reifen“ in die Einsatzstelle hineinrollen.

Herstellung eines Schlauchpaket: Das Schlauchpaket sollte möglichst von zwei nebeneinander sitzenden Kollegen gepackt werden. Um einen gebrauchten Schlauch möglichst luftleer packen zu können, sollte er zuvor einfach gerollt sein.